

# Richtfest für Turnhallenanbau

Mehr Platz für den Schulsport am Evangelischen Schulzentrum Schöneck: Nach den Herbstferien soll alles fertig sein.

VON ECKHARD SOMMER

**SCHÖNECK** – Normalerweise steigt man bei einem Richtfest aufs Dach, um eine geschmückte Birkenkrone als Zeichen zu setzen, dass der Rohbau geschafft ist. In Schöneck war das am Freitag anders. Die feierliche Zeremonie spielte sich im Inneren ab, gar nicht übel wegen der Hitze.

Im August des vergangenen Jahres erfolgte der erste Baggerstich für den Anbau der Turnhalle. Ein Projekt, das lange überfällig war, wie Schulleiter Markus Kugler betonte: „Wir haben an der Evangelischen Oberschule 18 Klassen, vier an der Grundschule und drei am Beruflichen Gymnasium. Sie wichen zum Sportunterricht teilweise nach Werda aus, wurden mit dem Bus hinge-



Den Richtspruch sprach Uwe Scholz von der Firma Höfer & Scholz Bau aus Zeulenroda, die die Bäumeisterarbeiten in Schöneck vorgenommen hatte. Pfarrer i.R. Andreas Türpe segnete den Anbau.

FOTO: ECKHARD SOMMER

fahren. Jetzt kann Sportunterricht bei uns zweizügig gegeben werden.“ Freude auch bei Vereinen der Stadt, die die erweiterte Turnhalle auch nutzen können. Nicol Georgi, Geschäftsführerin des Obervogtländischen Vereins für Innere Mission, sprach allen Beteiligten einen großen Dank aus und würdigte den

Turnhallenanbau als „gemeinsames Projekt für die Schule und Vereine in Schöneck“. Nach den Herbstferien sollte der Anbau übergeben werden. Finanziert wird das Projekt (1,74 Millionen Euro) zu drei Dritteln durch Fördermittel von Bund und Land. Zehn Prozent trägt die Kommune, der Rest sind Eigenmittel.